

BUNDESVERBAND
DER ELTERNVEREINIGUNGEN AN HÖHEREN UND MITTLEREN SCHULEN ÖSTERREICHS

A-4020 LINZ, AM 31.08.1989

An den
Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	57 GE 9 SP
Datum:	6. SEP. 1989
Verteilt:	7.9.1989 Ros

L. Pöschner

Betr.: Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird

Sehr geehrter Herr Präsident!

Anverwahrt werden 25 Ausfertigungen der vom gefertigten Verband verfaßten Stellungnahme zu dem im Betreff bezeichneten Bundesgesetz zur dortigen weiteren Veranlassung übermittelt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

BUNDESVERBAND
DER ELTERNVEREINIGUNGEN AN HÖHEREN
UND MITTLEREN SCHULEN ÖSTERREICHS


Dr. Heinz Buchmayr

25 Beilagen lt. Text

BUNDESVERBAND

DER ELTERNVEREINIGUNGEN AN HÖHEREN UND MITTLEREN SCHULEN ÖSTERREICHS

A-4020 LINZ, AM 31.08.1989

An das

Bundesministerium für
Umwelt, Jugend und FamilieMahlerstr. 6
1015 Wien

Betr.: GZ 23 0102/3-III/3/89

Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlasten -
ausgleichsgesetz 1967 geändert wird

Der Bundesverband der Elternvereinigungen an höheren und mittleren Schulen Österreichs begrüßt die im Entwurf vorgesehene Erhöhung der Familienbeihilfe, insbesondere auch die für Kinder ab dem 10. Lebensjahr vorgesehene Erhöhung um s 250.--.


Gerade Mehrkinderfamilien mit älteren Kindern, die die AHS oder BHS besuchen sind durch finanzielle Anforderungen stark belastet, sodaß durch die im Entwurf vorgesehene Erhöhung der Familienbeihilfe zwar kein Ausgleich, aber eine gewisse Erleichterung für die Familien geschaffen wird.

Positiv zu beurteilen ist auch im Interesse der Wahrung des Gleichheitsgrundsatzes die Einbeziehung der Kinder, die die allgemeine Schulpflicht durch Heimunterricht erfüllen, in der Kreis der Anspruchsberechtigten bezüglich unentgeltlicher Schulbücher.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden dem Präsidenten des Nationalrates übersendet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

BUNDESVERBAND
DER ELTERNVEREINIGUNGEN AN HÖHEREN
UND MITTLEREN SCHULEN ÖSTERREICH


Dr. Heinz Buchmayr